

RS Vwgh 2019/10/24 Ra 2019/21/0199

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.10.2019

Index

E000 EU- Recht allgemein
E3L E02100000
E3L E05100000
E3L E19100000
001 Verwaltungsrecht allgemein
10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
10/07 Verwaltungsgerichtshof
41/02 Asylrecht
41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

BFA-VG 2014 §9
B-VG Art133 Abs4
EURallg
FrPolG 2005 §67 Abs1
FrPolG 2005 §67 Abs2
NAG 2005 §55 Abs3
VwGG §34 Abs1
VwRallg
32004L0038 Unionsbürger-RL Art27

Rechtssatz

Die Heirat mit einer unionsrechtlich aufenthaltsberechtigten EWR-Bürgerin führt nicht "ex lege umgehend", somit bedingungslos, zu einem hiervon abgeleiteten Aufenthaltsrecht des Fremden, wenn wegen eines aufrechten Aufenthaltsverbots gegen den Fremden indiziert ist, dass eine Gefährdung aus Gründen der öffentlichen Ordnung oder Sicherheit weiterhin vorliegt (vgl. VwGH 14.11.2017, Ra 2017/21/0151).

Schlagworte

Gemeinschaftsrecht Richtlinie richtlinienkonforme Auslegung des innerstaatlichen Rechts EURallg4/3 Individuelle Normen und Parteienrechte Rechtsanspruch Antragsrecht Anfechtungsrecht VwRallg9/2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2019:RA2019210199.L02

Im RIS seit

09.12.2019

Zuletzt aktualisiert am

09.12.2019

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at